

**Wir könnten auch so billig wie andere!**

Da würde sich sogar unser Wirtschaftsminister freuen. Die Flaschenhersteller würden mehr Geräte verkaufen, die Ventilhersteller müßten mehr Ersatzteile herstellen, die Servicebetriebe könnten die Wartungsintervalle der Atemregler erhöhen, die Lungenärzte hätten mehr Geschäft und die Intensivstationen wären noch voller belegt und... aber soweit wollen wir lieber nicht denken.

**Wir wollen aber nicht so billig wie andere!**

Wir wollen die Lebensdauer Ihrer Flaschen, Ventile und Atemregler erhalten zum Wohle Ihres Geldbeutels und Ihrer Gesundheit.

**Wie kommen Dumping-TÜV-Preise zustande?**

Es gibt mehrere Möglichkeiten. Aus Sicherheitsgründen werden Tauchgeräte vom TÜV durch die "Wasserdruckprobe" geprüft. Vielfach ist die Zeit zwischen Druckprobe und Innentrocknung zu lang, oder die Trocknung wird gar nicht durchgeführt. Blankes Metall rostet so innerhalb weniger Stunden.

In leergetauchte Flaschen läuft Wasser ungehindert durch das Ventil. So kommt es innerhalb einer TÜV-Periode oft zu starken Verrostungen der Flasche. Dieser Rost wird oft von den Servicebetrieben nicht entfernt.

Leider gibt es immer noch Tauchbasen, die keine DIN EN 12021-Luft abfüllen. Mit Öl kontaminierte Flaschen sind deshalb keine Seltenheit. Dieses Öl muß nachhaltig mit Spezialmitteln entfernt werden. Dieser Arbeitsgang entfällt bei vielen Anbietern.

**Was passiert, wenn wichtigen Arbeitsgänge weggelassen werden?**

Ungenügende Trocknung fördert die Rostbildung in der Flasche. Der Lebenszyklus wird stark verkürzt. Schlimmer ist die Gefahr der inneren Vereisung des Atemreglers mit plötzlicher Totalblockierung der Luftzufuhr.

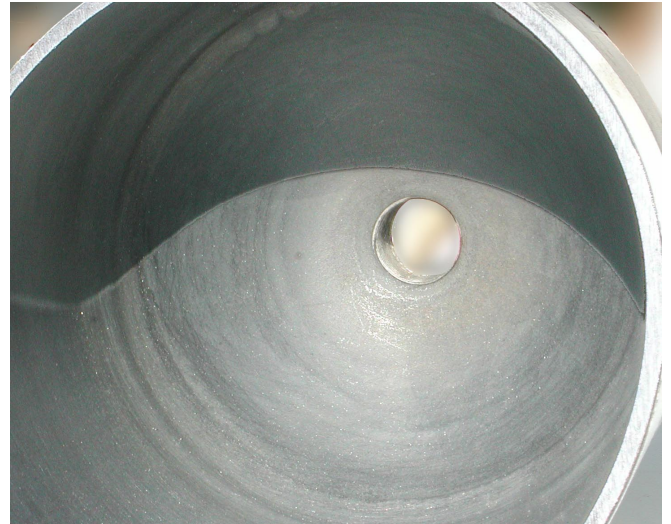
Flugrost verstopft den Sinterfilter in der Flasche und in der 1. Stufe des Atemreglers. Die Luftzufuhr in der Tiefe wird reduziert. Gelangt feiner Rost durch den Sinterfilter, wird er in die Dichtflächen des Reglers gepreßt und dieser muß wegen Undichtigkeit zur Wartung.

**Die Auswirkung von Rost auf die Gesundheit siehe Rückseite.**

## Na dann – Gesundheit!

Laut Aussage von Dr. med. Göbel in Unterwasser 7/2006, kommt unsere Lunge auch mit schlechter Luft zurecht. Kritisch wird es aber wenn Öltröpfchen, Rostpartikel oder Aluminiumstaub hinzukommen.

Rost- und Aluminiumstäube aus der Flasche gelangen über den Atemregler in die Lunge. Geringe Mengen werden noch über das normale Filtersystem des Nasen-Rauchenraumes abgefangen. Bei höheren Konzentrationen wird dieses Filtersystem aber überwunden und Rost oder Aluminium lagern sich in der Lunge ab. Die Partikel werden dort eingebunden und rufen Abwehrreaktionen hervor. Dabei wird Lungengewebe zerstört und es kommt zu Einschränkungen im Gasaustausch in den Alveolen. Der Metallstaub steht übrigens in Verdacht, Lungenkrebs zu verursachen.



Der Billig-TÜV kann sich kalkulatorisch nicht mit der intensiven Reinigung und Pflege des Flascheninnenraums widmen. So kommen bei uns dann die Zylinder an.

Und so sehen Taucherflaschen aus, die unseren Bearbeitungszyklus durchlaufen haben. Vor der Montage des Ventils wird der Flascheninnenraum nochmals komplett getrocknet.

**Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.**

Wir bieten Ihnen die kostenlose Innensichtkontrolle Ihrer Taucherflasche an, ganz nach unserem langjährigen Wahlspruch:

**Taucherflaschen-TÜV ist Vertrauenssache.**